

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 86.

28. Okt.

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (An die Schultheißenämter). Die direkte Staatssteuer und der Amtsschaden auf 1840/41 ist unter die Gemeinden des diesseitigen Bezirks umgelegt, und es haben die Ortsvorsteher über den Betreff ihrer Gemeinden besondere Mittheilungen erhalten, womit die Gemeinderrechnung zu belegen ist. Sofort ist nun

- 1) Sogleich auszumitteln, wie viele Simpelu dazu in der Gemeinde unter die Steuerpflichtigen umgelegt werden müssen, oder wie viel es das Hundert Steuerkapital trifft, und das Resultat in der Gemeinde öffentlich bekannt zu machen, damit jeder Steuerpflichtige wisse, was er bezahlen muß. Ebenso ist sogleich
- 2) die beschlossene Umlage durch Austheilung der Steuer auf die Steuerpflichtigen nach Vorschrift des besondern Steuer Ausschreibens zu vollziehen und
- 3) der Einzug und die Ablieferung des Umgelegten zu beginnen und so emsig fortzusetzen, daß die Steuerzahlung und Ablieferung das Jahr über einen geregelten Gang nimmt und gegen das Ende des Rechnungsjahrs die ganze Schuldigkeit als bezahlt erscheint. Ausstände dürfen keine geduldet werden.

Den 20. Sept. 1840. K. Oberamt. Schöpfer.

Forstamt Altenstaig. Der K. Revierförster v. Rom in Simmersfeld wird am

Donnerstag den 29. Okt.

Vormittags 9 Uhr

in seiner Behausung über die Herstellung von 963 Ruthen Waldwegen vom Herrschaftswald Haart gegen das kleine Enzthal, und 507 Ruthen Waldwegen durch die kleine Mühlhalde gegen den Poppelsee Alforden abschließen, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Den 21. Okt. 1840. K. Forstamt. von Seutter.

Altenstaig, Stadt. (Eigenschafts- u. Rothgerberei Verkauf). Jakob Friedrich Kübler, Rothgerber will seine sämmtliche Eigenschaft und Rothgerberei Einrichtung unter obrigkeitlicher Leitung verkaufen, nemlich:

Gebäude:

ein zweistöckiges Wohnhaus bei der untern Zehendscheuer am Mühlbach mit gut eingerichteter Rothgerberei, und zwei Lohgruben beim Haus;
 $\frac{1}{8}$ an der Lohmühle am Mühlbach;
die Hälfte an einer Werkstatt daselbst.

Garten:

$\frac{1}{8}$ Rth. Küchengarten vor dem Haus
3 Rth. Küchengarten bei der untern Zehendscheuer.

Ackerfeld:

20 Rth. im turner Rain,
 $\frac{1}{2}$ Brtl. $2\frac{1}{2}$ Rth. am Schloßberg.

Diese Realitäten werden im Ganzen oder einzeln unter den billigsten Bedingungen verkauft und sind für einen Rothgerber, welcher dieses Gewerbe betreiben will, gut eingerichtet und sehr günstig gelegen.

Die Verkaufs Verhandlung bei welcher Auswärtige sich mit Vermögenszeugnissen auszuweisen haben, findet am

Montag den 16. Nov.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 21. Oktbr. 1840. Stadtschultheißenamt. Speidel.

Gechingen, Oberamts Calw. (SchafweideVerpachtung). Da die am 15. d. M. stattgehabte SchafweideVerleihung die gemeinderäthliche Ratifikation nicht erhalten hat, so wird dieselbe am

Donnerstag den 5. Nov.

Mittags 12 Uhr

auf dem Rathhause dahier wiederholt auf die Jahre 1841/44 zur Verleihung gebracht. Sie ernährt im Vorfommer 550 im Nachsommer 700 Stück. Auswärtige Pachtliebhaber haben sich mit Prädikats und Vermögenszeugnissen zu versehen. Das Nähere wird vor der Verhandlung bekannt gemacht werden. Den 22. Okt. 1840. Für den Gemeinderath, Schultheiß Quinzler.

Altenstaig, Stadt. (Hausverkauf). Der bisherige Stadtförstwarth Walz ist entschlossen, zu Befriedigung seiner Gläubiger das erst vor einigen Jahren neu und solid erbaute Haus in der untern Stadt an der gangbarsten Straße stehend, unter obrigkeitlicher Leitung zu verkaufen; auch besitzt er ganz in der Nähe ein Feldstück, oder früheres Allmandstück, welches als Gemüsegarten benützt werden kann, und mit dem Hause oder ohne dasselbe abgegeben wird.

Die VerkaufsVerhandlung findet am

Mittwoch den 11. Nov.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause statt; wozu die Liebhaber mit der Bemerkung eingeladen werden, daß sich dieselben sehr billiger Bedingungen gewärtigen können. Den 23. Okt. 1840.

Stadtschultheißenamt. Speidel.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf). Am 29. 30. und 31. Okt. d. J. kommt im Nevier Enzklösterle nachstehendes Material zum öffentlichen Aufstreich:

im Kronwald Wanne

1311 Stämme Langholz; vom 30r bis 80r aufwärts

99 Stück tannene Sägflöße

4 St. eichene Sägflöße

44 St. tannene Stangen

9 Stück eichene Stangen

2 $\frac{1}{2}$ Rlf. eichene Scheiter

13 $\frac{3}{4}$ Rlf. eichene Prügel

2 $\frac{1}{4}$ Rlf. buchene Prügel

3 $\frac{1}{4}$ Rlf. birken Scheiter

3 $\frac{3}{4}$ Rlf. birken Prügel

28 $\frac{1}{4}$ Rlf. tannene Scheiter

39 $\frac{1}{4}$ Rlf. tannene Prügel

$\frac{1}{2}$ Rlf. aspene Scheiter,

$\frac{1}{4}$ Rlf. aspene Prügel

100 Stück buchene und

7900 Stück tannene unaufgebundene Wellen.

im Kronwaldwald Dietersberg B.

4 Stämme Langholz 40r

9 $\frac{1}{2}$ Rlf. birken Prügel

2 $\frac{1}{2}$ Rlf. tannene Scheiter

30 Rlf. dto. Prügel

im Kronwald Dietersberg C.

7 St. Langholz; vom 35r bis 50r

23 Stück tannene Sägflöße

$\frac{1}{2}$ Rlf. tannene Scheiter

100 Stück tannene unaufgebundene Wellen

Scheidholz aus verschiedenen Distrikten

160 Stämme Langholz; vom 30r bis zum 70r

200 Stück tannene Sägflöße

3 St. geringe buchene Stämme

10 $\frac{1}{2}$ Rlf. buchene Prügel

$\frac{1}{2}$ Rlf. birken Scheiter

71 Rlf. tannene Scheiter

14 Rlf. dto. Prügel

75 Stück buchene und

3900 St. tannene unaufgebundene Wellen.

Außerdem kommen aber zum wiederholten Verkauf

im Kronwald Langenhardt A.

1032 Stämme Langholz; vom 30r bis 50r

510 St. tannene Sägflöße

im Kronwald Langenhardt B.

21 Stämme Langholz; vom 30r bis 50r

40 Stück tannene Sägflöße und

+ tannene Stangen.

Die Zusammenkunft ist in Sprollenhaus und der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr

im Kronwald Wanne D. Den 13. Oktbr.
1840. K. Forstamt. von Seutter.

Maissenbach Zainen, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Aufruf). Johann Jakob Walz ledig von Zainen, gegen welchen mehrere Schulden eingeklagt sind, dessen Aufenthaltsort aber unbekannt ist, wird hiermit aufgefordert, in der Frist von 30 Tagen vor der unterzeichneten Stelle zu erscheinen, und sich sowohl über den Verkauf seines Gutes als auch über die gegen ihn eingeklagten Schulden zu erklären, widrigenfalls er die aus seinem ferneren Ungehorsam für ihn etwa entspringenden nachtheiligen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben würde. Den 5. Okt. 1840. Gemeinderath zu Maissenbach. U. U. K. Amtsnotariat Liebenzell. Niedinger.

Unterreichenbach, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Santsache des weil. Heinrich Schwarz, gewesenen Schusters zu Unterreichenbach ist die Vornahme der Schuldenliquidation auf
Samstag den 14. Nov.

Vormittags 9 Uhr festgesetzt. Die Gläubiger dieser Masse werden daher aufgefordert, an gedachtem Tag und Zeit auf dem Rathhaus zu Unterreichenbach ihre Forderungen entweder in Person oder durch schriftliche Rezepte anzumelden, und unter Vorlegung ihrer Beweisdokumenten rechtsgiltig zu begründen, auch sich über einen etwaigen Vergleich zu erklären, widrigenfalls die bekannten Gläubiger mit ihren Forderungen nur in soweit, als sie aus den Akten zu beurtheilen sind, Berücksichtigung finden, und beim Vergleich als der Mehrheit beitreten angenommen, die Unbekannten aber, bei der auf die Liquidationshandlung zunächst folgenden GerichtsSizung von der Masse ausgeschlossen werden würden.

Zugleich wird bemerkt, daß die Aktivmasse nur 23 fl. 54 kr. die bekannten PassivSchulden aber 68 fl. 28 kr. betragen. Den 5. Okt. 1840. K. Amtsnotariat Liebenzell und Gemeinderath zu Unterreichenbach. Vt. Amtsnotar Niedinger.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Die, durch die Ebner'sche Kunsthandlung in Stuttgart neulich im Schw. Merkur angezeigte chinesische Dinte des Kaufmann Eisenwein in Waiblingen ist als Pulver in Pakets für 40 kr. zu beziehen und auf das Rezept zur Selbstbereitung zu subscribiren bei der
Keller'schen Buchhandlung.

Geld auszuliehen
gegen gesetzliche Sicherheit:
300 fl. zu 4½ pEt. bei Lammwirth Gaier in Algenbach.
100 fl. Pfleggeld bei Jak. Christof Maschold in Calw.
266 fl. Pfleggeld bei Kaufmann Schlatterer in Calw.

Calw. Postverwalter v. Horlacher verkauft ca. 3 Eshfl. Neeps, verschiedene Sorten gebrochene Neeps, auch Kern- und SteinObstbäume, hochstämmig und in Zwergform.

Collbach. Ein zcimriges Ovalsak hat billig zu verkaufen
Jakob Bohnenberger.

Calw. Zu unserer am Donnerstag und Freitag den 5. und 6. Nov. stattfindenden Hochzeitfeier im Gasthof zum Döble, laden wir alle unsere Freunde und Bekannte höflich ein.

Friederich Gwinner und seine Braut Friedericke Käufer.

Wer noch gelbe Rüben im Felde hat, thut wohl, dieselben mit ein paar Schuh tief Boden zu bedecken, und nur so viel nach Hause zu nehmen, als er braucht. — Der Erfolg ist, daß selten eine fault, daß sie — zu Kaffee verwendet — besser und kräftiger sind, auch haben sie, wenn man sie kocht, einen feinern Geschmack; eben so vortheilhaft ist dieß auch zum Saamenziehen.

Auch besitzt der Unterzeichnete ein Mittel, die Erdflöhe gänzlich zu unterdrücken, und können unentgeltlich Muster bei Hrn. Kaufmann Esulin in der Lebergasse in Calw be-

stellt werden. Der Erfinder: Oekonom
Rutbardt aus Herrenberg.

Die Obstmostbereitung.

(Fortsetzung).

Solche, welche ihren Most nach bessern Grundsätzen bereiten, ziehen dann in solchen Mißjahren aus ihrem Vorrath einen schönen Nutzen, sie verkaufen denselben oft zu einem Preise, der den des geringen Weins übertrifft; allein es sind dieß nur Wenige, während Alle, wenigstens alle Wohlhabenderen, dahin streben sollten, auf 1 — 2 Jahre im Voraus zu sorgen.

Unter **O b s t m o s t** oder, besser gesagt, unter **O b s t w e i n** versteht man das erfrischende, gesunde geistige Getränk, welches entweder aus Äpfeln allein oder aus Birnen allein, oder aus beiden vermischt, bereitet wird.

Die Länder, in welchen die Obstweinbereitung eine allgemeine Verbreitung hat, sind in Deutschland hauptsächlich Oberösterreich, Steiermark, die Rhein- und Maingegenden, namentlich die Umgebung von Frankfurt, ferner Württemberg und Baden. In der Schweiz zeichnet sich die Gegend von St. Gallen durch vielen und guten Most aus, in Frankreich die Normandie. In England und Nordamerika ist der Most ein beliebtes viel verbreitetes Getränk.

Nicht überall in den genannten Gegenden ist die Qualität die Haupttrübsicht, gar oft wird sie der Quantität untergeordnet, und man findet daher häufig trüben, herben, geistlosen, blähenden, ungesunden Obstmost. In Sachsen, Schl. s. r. wo man erst neuerdings sich mit dieser Fabrikation beschäftigt, hat man zwar die Qualität vorzugsweise im Auge, allein bei dem dort vorherrschenden Bestreben, ein Surrogat des Traubenweines zu gewinnen und diesen so viel möglich täuschend nachzuahmen, verfällt man in eine Menge Kunstleien, welche da keine Anwendbarkeit haben, wo die Rebe gedeiht und der eigentliche Wein mäßige Preise hat. Dem Obstmost darf man seinen Ursprung

wohl anmerken, wenn er nur sonst rein, klar, geistreich, wohlschmeckend und gesund ist.

Die Bestandtheile unserer Obstsorten sind nach Berg's Untersuchungen: Zucker, Faser, Pflanzengallerte, Schleim, Säure, Wasser und bei den Äpfeln ziemlich viel, bei den Birnen etwas weniger Stärkmehl. Das größere Verhältniß an Zucker und Säure bestimmt den Werth der Sorten unter sich, wenn sie zu Most, zu Branntwein oder zum Dörren benützt werden.

Fortsetzung folgt).

Frucht-Preise in Calw,

am 24. Okt. 1840.

Kernen der Scheffel.	12 fl. 15 fr.	11 fl. 54 fr.	11 fl. — fr.
Dinkel	5 fl. 30 fr.	5 fl. 15 fr.	5 fl. — fr.
Haber	3 fl. 45 fr.	3 fl. 34 fr.	3 fl. 24 fr.
Roggen das Simri	1 fl. 4 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Berste	— fl. 52 fr.	— fl. 48 fr.	— fl. — fr.
Bohnen	1 fl. 40 fr.	1 fl. 20 fr.	— fl. — fr.
Wicken	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Linzen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Erbfen	1 fl. 20 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

2 Schfl. Kernen. 3 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

218 Schfl. Kernen. 142 Schfl. Dinkel. 129 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

5 Schfl. Kernen. 19 Schfl. Dinkel. 40 Schfl. Haber

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 10 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen 8 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 fr. Rindfleisch 6 fr. Kalb
fleisch 5 fr. Hammelfleisch 6 fr. Schweine
fleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuldt

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.